

## Anmeldungen

Anmeldungen zur Fachtagung sind bitte **bis zum 7. Januar 2010** auf dem Anmeldeformular für jeden Teilnehmer einzeln vorzunehmen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Bitte geben Sie 2 Fachforen mit 1. und 2. Präferenz an. Wir bemühen uns, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

## Teilnahmegebühr/ Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr für diese Fachtagung beträgt 50,00 EURO pro Person (20,00 EURO ermäßigter Beitrag nach Selbsteinschätzung).

In dem Betrag sind Getränke während der Tagung und ein Mittagsimbiss enthalten.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie den Teilnehmerbeitrag am Veranstaltungstag passend bereithalten. Er wird an der Anmeldung entgegengenommen.

Bitte Gebärdensprachdolmetschung bzw. individuellen Unterstützungsbedarf auf dem Anmeldebogen vermerken.

## Tagungsort

Kleisthaus  
Mauerstraße 53  
10117 Berlin  
Anreisehinweise unter: [www.behindertenbeauftragte.de](http://www.behindertenbeauftragte.de)  
bzw. [www.behindertenbeauftragter.de](http://www.behindertenbeauftragter.de)

## Veranstalter

NETZWERK ARTIKEL 3, Verein für Menschenrechte und Gleichstellung Behinderter e.V.  
Krantorweg 1  
13503 Berlin  
[www.netzwerk-artikel-3.de](http://www.netzwerk-artikel-3.de)

Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft gGmbH  
Warschauer Str. 58 a  
10243 Berlin  
[www.imew.de](http://www.imew.de)

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V. (DGRW),  
Arbeitsgruppe Recht und Politik der Rehabilitation  
[www.dgrw-online.de](http://www.dgrw-online.de)

Am 26. März 2009 ist die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Deutschland in Kraft getreten. Die Konvention steht damit nun im Rang eines Bundesgesetzes und enthält eine Reihe detaillierter Vorgaben für die Weiterentwicklung vieler gesellschaftlicher Felder. Im Hinblick auf die, für die Umsetzung der Konvention notwendige, Anpassung der vorhandenen Einzelgesetze ist der Gesetzgeber noch gefordert.

In der Konvention wird dem Thema der Rehabilitation ein eigener Artikel gewidmet. Aber auch an vielen anderen Stellen finden sich Bezüge zur Rehabilitation.

Das NETZWERK ARTIKEL 3, die Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften und das Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft werden mit der Fachtagung zum einen die Bezüge der Konvention zur Rehabilitation aufzeigen und die Perspektiven in diesem Bereich erkennbar machen. Zum anderen wird in sechs Arbeitsgruppen die Möglichkeit gegeben sein, zusammen mit Expertinnen und Experten über die Impulse für verschiedene Einzelaspekte der Rehabilitation zu sprechen.

## Organisation

NETZWERK ARTIKEL 3 e.V.  
Krantorweg 1  
13503 Berlin  
Telefon: 030 4364441 (H.-Günter Heiden)  
Telefax: 030 4364442  
E-Mail: [hgh@netzwerk-artikel-3.de](mailto:hgh@netzwerk-artikel-3.de)  
[www.netzwerk-artikel-3.de](http://www.netzwerk-artikel-3.de)

Die Fachtagung wird gefördert durch die



## Fachtagung

# Die Wirkung der Behinderten- rechtskonvention auf die Rehabilitation in Deutschland – Impulse und Perspektiven

**14.-15. Januar 2010  
Berlin**



## Fachtagung

# Die Wirkung der Behindertenrechtskonvention auf die Rehabilitation in Deutschland - Impulse und Perspektiven

Donnerstag, 14. Januar 2010

### Programm

- Ab 10:00 Uhr**    **Anmeldung/Ausgabe der Tagungsunterlagen**
- 11:00**    **Begrüßung und Einführung ins Tagungsthema**  
H.-Günter Heiden  
(NETZWERK ARTIKEL 3 e.V.)  
Prof. Dr. Felix Welti (DGRW, Hochschule Neubrandenburg)
- Moderation:    Dr. Katrin Grüber (IMEW)
- 11:30**    **Die UN-Konvention – Impulse für die Rehabilitation**  
Klaus Lachwitz  
(Bundesvereinigung Lebenshilfe)
- 12:00**    **UN-Konvention in der Praxis: Ist es möglich, die schrittweise Verwirklichung der Menschenrechte zu messen?**  
Dr. Valentin Aichele  
(Deutsches Institut für Menschenrechte)
- 12:30**    **Alle inklusive – Ergebnisse der Reha-Tagung**  
Dr. Sigrid Arnade  
(NETZWERK ARTIKEL 3 e.V.)
- 13:00**    **Mittagessen**
- 14:00**    **Parallele Fachforen zu den Impulsen der UN-Konvention (Teil A)**
- A.1**    **Barrierefreiheit und Rehabilitation (Art. 9)**  
Konzepte – Behinderung anders denken  
Dr. Andreas Weber (DGRW, Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg),  
Dr. Katrin Grüber (IMEW),  
Jürgen Ritter (DRV Bund, Grundsatzreferat Recht der Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben)

- A.2**    **Selbstbestimmung und Rehabilitation (Art. 19) Wunsch- und Wahlrecht**  
Dr. Sigrid Graumann (Universität Oldenburg),  
Prof. Dr. Peter Trenk-Hinterberger,  
Dr. Wolfgang Heine (Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation, DEGEMED)
- A.3**    **Habilitation und Rehabilitation (Art. 26)**  
Hilfsmittelversorgung und Assistenz im Bereich der Bildung, der Rehabilitation und der Teilhabe am Arbeitsleben  
Prof. Dr. Felix Welti (DGRW, Hochschule Neubrandenburg),  
Uwe Frevert (Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter e.V., Kassel),  
Dr. Christiane Schindler (Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studentenwerks)
- 16:00**    **Kaffeepause**
- 16:30**    **Parallele Fachforen zu den Impulsen der UN-Konvention (Teil B)**
- B.1**    **Barrierefreiheit und Rehabilitation (Art. 9) Hilfsmittel**  
Dr. Sigrid Arnade (NETZWERK ARTIKEL 3 e.V.),  
Jürgen Ritter (DRV Bund, Grundsatzreferat Recht der Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben),  
Anja Niedling (GKV Spitzenverband)
- B.2**    **Selbstbestimmung und Rehabilitation (Art. 19) Gemeindenähe Unterstützungsdienste**  
Dr. Harry Fuchs (Düsseldorf),  
Carl-Wilhelm Rößler (Zentrum für selbstbestimmtes Leben Köln)
- B.3**    **Habilitation und Rehabilitation (Art. 26) Arbeit und Beschäftigung – Vorgaben der Behindertenrechtskonvention**  
Prof. Dr. Wolfhard Kohte (Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg),  
Dr. Anna Robra (BDA),  
Dieter Gleichfeld (ver.di-Bundesverwaltung),  
Barbara Vieweg (Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben e.V.)
- 18:30**    **Ende der Fachforen**

## Freitag, 15. Januar 2010

- 09:00**    **UN-Konvention- Menschenrechtsschutz für behinderte Menschen**  
Prof. Dr. Theresia Degener (Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe)
- 09:40**    **Frauen mit Behinderungen – Fortschritte durch die BRK?**  
Sabine Häfner (NETZWERK ARTIKEL 3 e.V.)
- 10:00**    **Die Bindung der Länder an die BRK**  
Prof. Dr. Markus Krajewski  
(Universität Bremen)
- 10:15**    **Die Umsetzung der Konvention in Deutschland – Beispiel der Entwicklung eines Aktionsplans aus Rheinland-Pfalz**  
Ottmar Miles-Paul  
(Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen Rheinland-Pfalz)
- 10:40**    **Kaffeepause**
- 11:00**    **Podium: Impulse und Perspektiven für die Rehabilitation in Deutschland durch die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen**  
Beauftragte/r der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen (angefragt, zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht benannt),  
Prof. Dr. Theresia Degener (Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe),  
Dr. Frank Ulrich Montgomery (Vizepräsident der Bundesärztekammer),  
Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann (Vorsitzender der DVfR, Ltd. Arzt Rehabilitationszentrum Bethesda, Bad Kreuznach)
- Moderation:    Prof. Dr. Wolfhard Kohte (Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg)
- 12:45**    **Ausblick**  
Dr. Katrin Grüber (IMEW),  
Prof. Dr. Felix Welti (DGRW, Hochschule Neubrandenburg)
- 13:00**    **Ende der Tagung**
-